

Programm

Letzte Orte vor der Deportation – die Sammellager in der Wiener Leopoldstadt. Überlebende berichten

Eine Veranstaltung des Parlaments der Republik Österreich in Kooperation mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zum Internationalen Holocaust-Gedenktag 2017

Ort: Festsaal der ÖAW

Zeit: 24.1.2017, 11:00-12:30

Begrüßung: Nationalratspräsidentin Doris Bures
Univ. Prof. Dr. Anton Zeilinger, Präsident der ÖAW (angefragt)

Moderation: N.N.

Gespräch mit HistorikerInnen: Dieter J. Hecht, Doron Rabinovici, Michaela Raggam-Blesch, Monika Sommer, Heidemarie Uhl

Filmausschnitt: *Letzte Orte. Letzte Zeugen* (10 Minuten)

Regie Frederick Baker, Kamera Christian Haake, Schnitt Andreas Wappel

Gespräch mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

Arik Brauer, geb. 1929 in Wien, überlebte die NS-Zeit mit seiner nichtjüdischen Mutter in Wien, Arbeiten für das Technische Amt der IKG in verschiedenen Sammellagern, nach dem Krieg Studium an der Akademie der bildenden Künste; Maler, Grafiker, Bühnenbildner, Sänger und Dichter; Begründer der Wiener Schule des Phantastischen Realismus

Helga Feldner-Busztin, geb. Helga Pollak 1929 in Wien
1943 mit Mutter und Schwester nach Theresienstadt deportiert
Rückkehr nach Wien und Medizinstudium
Ärztin, lebt in Wien

Rudolf Gelbard, geb. 1930 in Wien
1942 Deportation mit seiner Familie nach Theresienstadt.
Rückkehr nach Wien; Journalist beim *Kurier*; lebt in Wien